PRAXEN FÜR diagnostische und therapeutische
NUKLEARMEDIZIN

Dr. U. Stabell · Dr. M. Arnan-Thiele · Dr. M. Gericke
Dr. E. Stelling · M. Bardich · I. Wulfson · C. Mommsen · S. Mehl
U. Woltering · Dr. M. Joppke · C. Tietze · Dr. Jan H. Rothe

Schilddrüsensprechstunde · Gelenk- & Knochendiagnostik · Lungen- und Nierenfunktionsszintigraphie Neuronuklearmedizin · Nuklearkardiologie · Osteodensitometrie · Computertomographie (SPECT-CT) · PET-CT Sonographie · nuklearmedizin.Gelenktherapie · Röntgenreizbestrahlung · Therapie von Knochenmetastasen

Anmeldung zur Therapie mit Radium- 223 (Xofigo®)

Pat.-Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Telefonnummer: _____

Prostatakarzinom ED: _____ Gleason- Score: _____

Primärtherapie: ☐ RPE ☐ Radiatio ☐ Brachytherapie ☐ andere

Hormontherapie Präparat: _____ von _____ bis _____

Präparat: _____ von _____ bis _____

Präparat: _____ von _____ bis _____

Chemotherapie von _____ bis _____

ext. Radiatio was?_____ von _____ bis _____

Bisphosphonate von _____ bis _____

Denosumab (Xgeva®) von _____ bis_____

Ossäre Metastasen bekannt seit: _____

Symptomatisch an folgenden Lokalisationen: _____

Kastrationsresistenz seit: _____

(PSA-Progression (3 konsekutive PSA- Anstiege in einem Abstand von einer Woche, davon 2 Anstiege um mind. 50 % über dem Nadir und einem PSA- Wert > 2 ng/ml) oder Progression/ Neuauftreten Metastasen – trotz Hormontherapie und Testosteron- Wert im Kastrationsniveau (< 50 ng/ dl bzw. < 1,7 nmol/l))

Skelettszintigraphie (max. 3 Monate): ja ☐ Datum:_____ nein ☐

CT/ MRT Thorax/Abdomen/ Becken (max. 3 Monate):

ja ☐ Datum:_____ nein ☐

☐ Hb > 6,2 mmol/l ☐ THRZ > 100 x 10^9 / l ☐ Neutrophile > 1,5 x 10^9 / l

Begleiterkrankungen: _____

_____

Für Rückfragen:

Ansprechpartner: _____ Rufnummer:

bitte wenden

Ablauf:

1. Die Indikation zur Radium- 223- Therapie stellt ein Facharzt für Urologie bei Nachweis der symptomatischen ossären Metastasen eines kastrationsresistenten Prostatakarzinoms und Ausschluss eines extraossären Tumorbefalls (LK- Metastasierung ist möglich).
2. Die Anmeldung zur Therapie erfolgt über unsere Anmeldung (**Tel:**).
   Bitte einen Überweisungsschein zur Therapie ausstellen.
3. Erstvorstellung in der Nuklearmedizin zur Aufklärung des Pat. und Stellen der rechtfertigenden Indikation durch einen Facharzt für Nuklearmedizin nach StrSchV.
   Erforderliche Unterlagen: **Bildgebung** (max. 3 Monate alt), falls vorhanden, kann auch bei uns angefertigt werden
4. **Diff. Blutbild,** eine Woche vor jeder Applikation des Radium- 223.
   Falls Durchführung beim Hausarzt oder Urologen - Bitte um Übermittlung an die Faxnummer:
5. Es erfolgen insgesamt 6. Therapien im Abstand von jeweils vier Wochen.
6. Skelettszintigraphie 2 und 4 Monate nach der letzten Injektion zur Verlaufs-

Festlegung weiterer Therapien:

1. Eine begleitende Chemotherapie sollte wegen der kumulativen Hämatotoxität nicht erfolgen.
2. Eine Fortführung von: LHRH- Antagonisten/ GnRH- Antagonisten
   Abirateron und Prednisolon
   Enzalutamid
   Bisphoshonaten und Denosumab (Xgeva®)
   ist möglich

Wenn möglich bitte den letzten Arztbrief per Fax mitsenden.